

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 17 | 70. Jahrgang | 25. April 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



VEDDEL
Die Schule auf der Veddel bekommt 15 neue Fahrradbügel. Damit geht ein langer Wunsch der Schule in Erfüllung.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
Am Mittwochabend haben sich zwei Männer ein illegales Straßenrennen geliefert. Die Polizei konnte sie festnehmen und beschlagnahmte die Fahrzeuge.

Lesen Sie auf Seite 3

HAMBURG
Am diesem Wochenende lädt die Lange Nacht der Museen in Hamburg zum geballten digitalen Kulturschmaus ein.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Mit Augenmaß zurück ins Angebot

Bücherhallen öffnen wieder ihre Standorte

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 28. April 2020, öffnen die meisten Bücherhallen ihre Türen wieder zu den üblichen Servicezeiten, darunter sind auch die Bücherhalle Kirchdorf im Wilhelm-Strauß-Weg 2 und die Bücherhalle Wilhelmsburg im Vogelhütten-deich 45. Geplant ist ein langsamer und schrittweiser Beginn des Ausleihbetriebs unter Einhaltung der geltenden Hygienestandards. „Seit Dienstag, 21. April, können unsere Kunden an zehn Standorten bereits Medien zurückbringen. Das Ausleihen neuer Titel startet in den Stadtteilbibliotheken ab nächster Woche. Wichtig ist uns dabei, alle Kunden und Mitarbeiter der Bücherhallen Hamburg bestmöglich vor dem Coronavirus zu schützen. Daher sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle gewohnten Angebote verfügbar. Freuen können wir uns aber bereits auf die umgestaltete Zentralbibliothek. Hier



Das wird eine Freude: Ab dem 28. April können Bücherwürmer und Leseratten wieder in den Hamburger Bücherhallen Bücher und Co. ausleihen – natürlich unter Beachtung der Hygienevorschriften

Foto: pixabay/Gerd Altmann

wird zurzeit umfangreich gebaut. Diese öffnet daher erst am 11. Mai 2020“, erklärt Frauke Untiedt, Bibliotheksdirektorin. Ab Dienstag, 28. April 2020, können in fast allen Bücherhallen zu den gewohnten Servicezeiten wieder Medien ausgeliehen, zurückgegeben sowie Vormerkungen und Kassengeschäfte getätigt werden. Auch Beratungen an den Serviceplätzen sind möglich. Einzelne Bücherhallen sowie die Bücherbusse setzen hierzu individuelle Lösungen um. Alle Kunden ab sechs Jahren sind verpflichtet, in der Bücherhalle sowie in einer möglichen Schlange vor einer Bücherhalle einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie die Abstandsregeln einzuhalten. Die Anzahl der sich höchstens in einer Bücherhalle gleichzeitig aufhaltenden Kunden wird mit geeigneten Maßnahmen gesteuert. Vorerst gibt es keine Veranstaltungen und keine Möglichkeit, sich in Gruppen oder für längere Zeit in den Bibliotheken aufzuhalten. Der Zeitungs- und Kopierservice, das WLAN, die Arbeitsmöglichkeiten, Gruppenräume und Spielecken für Familien sowie die erweiterten Öffnungszeiten können noch nicht wieder angeboten werden. In den nächsten Wochen werden ebenfalls keine Buchspenden angenommen.

Fragen beantwortet das Service-Telefon der Bücherhallen Hamburg unter 040 426060 oder das Portal unter www.buecherhallen.de/blog-artikel/langsamer-neustart-des-bibliotheksbetriebes-geplant.html. Auch die Social Media-Kanäle facebook, twitter und Instagram informieren aktuell.

Wenn das Wutz die Wilhelmsburger Kinder sucht!

Aus Theater wird Film – Kreativ in Corona-Zeiten



Jenny Misfeld alias das Hausschwein Wutz aus ‚Urmel aus dem Eis‘ sucht verzweifelt die Wilhelmsburger Kinder. Regisseurin Christiane Richers gibt Regieanweisungen, Kameramann Andreas Schwarz hält alles fest. Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist windig an diesem Dienstagmittag auf dem Schulhof der Elbinselschule Wilhelmsburg – und still. Kein Kinderlachen, wo sonst viele Kinderstimmen zu hören sind, keine mahnenden Stimmen von der Pausenaufsicht. Das verwundert auch Wutz, das Hausschwein aus ‚Urmel aus dem Eis‘. Es guckt sich ganz verwundert um, kann es noch gar nicht glauben. „Wo sind denn all die Kinder hin?“, fragt es sich, dreht sich suchend um, ihre süßen Schweineohren wippen in der Bewegung mit. Zwischendurch entfährt ihr immer mal wieder ein zweifelndes „Öff Öff“. „Kannst Du vielleicht ‚Öff Öff‘ öfter mit einbauen?“, fragt Theaterregisseurin Christiane Richers Lehrerin Jenny Misfeld alias das

Hausschwein Wutz. Zusammen mit Kameramann Andreas Schwarz, Marcel Weinand (Kostüme) und Theaterpädagogin Gesche Groth drehen die beiden gerade eine kleine Filmszene. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, im Großen wie im Kleinen, so auch beim Theaterprojekt „WIR INSELN“ des ReBBZ (Regionales Bildungs- und Beratungszentrum) Wilhelmsburg in Zusammenarbeit mit Theater am Strom. „Was ist für dich eine Insel? Bist du eine Insel? Deine Familie? Deine Schule? Wilhelmsburg ist eine Insel!“ – Mit diesen Fragen setzten sich die Schülerinnen und Schüler des ReBBZ in den vergangenen acht Monaten intensiv auseinander. So hatten alle Schülerinnen

und Schüler anfangs den Auftrag bekommen, zum Thema Insel zu malen, zu basteln und zu schreiben, die Ergebnisse wurden in der Haspa Kirchdorf ausgestellt. Ein festgelegtes Konzept gab es nicht: „Das entwickelte sich mit den Kindern“, weiß Gesche Groth. Aber nicht nur die Kinder beschäftigten sich mit dem Thema Inseln: Das Projekt strahlte unter anderem auch in den Stadtteil aus. So wurden zum Beispiel bereits Bürgerinnen und Bürger aus dem Bahnhofsviertel gefragt, was ihnen zu Inseln einfällt. Entwickelt wurden von den Kindern – natürlich – Inseln: Eine Reicheninsel, eine Blutinsel, eine Königsinsel, eine Sonneninsel, auf denen die Theaterszenen gespielt werden sollten.

Fortsetzung auf Seite 12

Fahrradsternfahrt auf 2021 verschoben

■ (au) Wilhelmsburg. Bis zum 31. August dürfen keine Großveranstaltungen stattfinden, die beliebte Fahrradsternfahrt von „Mobil ohne Auto“ (MoA) ist auch davon betroffen. Die nächste Fahrradsternfahrt in Hamburg ist somit erst am 20. Juni 2021. „Eine zuverlässige Planung und klare Absprachen mit allen Partnern sind zurzeit leider für den Rest des Jahres 2020 nicht mehr möglich“, so Ulf Brüggmann, Vorstand von MoA. „Deshalb haben wir uns nach reiflicher Überlegung dafür entschieden“, so Brüggmann weiter. Und: „Wir hoffen sehr, dass bei den bisher verschobenen Koalitionsverhandlungen das Thema „Weiterer Ausbau der Fahrradinfrastruktur“ ganz oben auf der Agenda steht. Aktuelle Informationen bietet die Webseite www.fahrradsternfahrt.info.“

Müllabfuhr verschoben

■ (au) Wilhelmsburg. Am Tag der Arbeit, Freitag, 1. Mai, fallen die Abfahren der schwarzen Restmüll-, der grünen Biomüll-, der blauen Papier- und der gelben Hamburger Wertstofftonnen aus. Die Müllmänner und -frauen kommen einen Tag später als üblich, also am Samstag, 2. Mai. Die Recyclinghöfe bleiben am 1. Mai geschlossen. Die Stadtreinigung Hamburg empfiehlt die Nutzung ihres Online-Abfuhrkalenders mit Erinnerungsfunktion per Mail. Aktuelle Einschränkungen im Rahmen der Eindämmung des Coronavirus sind ebenfalls auf der Website der Stadtreinigung Hamburg unter www.stadtreinigung.hamburg zu finden. Die SRH ist auf Facebook unter www.facebook.com/stadtreinigunghamburg zu finden.

MAISCHOLLE! „Finkenwerder Art“ Restaurant Matjesfilet

€ 14,90 MEDITERRAN € 13,90

Liebe Gäste, das Warten hat ein Ende!
Da wir bisher keine Perspektive für eine allgemeine Öffnung unserer Gastronomie haben, starten wir unter Beachtung aller Sicherheitsmaßnahmen, ab **Donnerstag, den 30. April**, mit einer kulinarischen Speisekarte und weiteren Angeboten, selbstverständlich nur zum Mitnehmen. Die Öffnungszeiten sind **Mittwoch bis Sonntag, 12 – 21 Uhr**. Telefonische Bestellung unter: **040/700 11 450 oder 0171/312 82 67**

GYROS große Portion , mit Pommes & Tzaziki	€ 25,90	€ 14,90
STEAK & GARNELEN 280g	€ 21,90	€ 21,90
PUTEN-Medaillons „Elba“	€ 16,90	€ 14,90
Spieß „MEDITERRAN“	€ 16,90	€ 14,90
Genussplatte „Dubrovnik“ (für 2 Personen)	€ 19,90	€ 16,90 p.P.
AKTIONSTAGE • SCAMPI 10 St.	€ 20,90	€ 18,90
• Jäger Spieß		€ 14,90
• Gefüllte Putenbrust	€ 17,90	€ 15,90

Frischer, deutscher SPARGEL

Portion frischer Spargel	€ 10,90
Holsteiner Katenschinken mit frischem Spargel	€ 14,90
Schnitzel „Wiener Art“ mit frischem Spargel	€ 16,50
Putensteak vom Grill (250g) mit frischem Spargel	€ 16,50
Lachssteak mit frischem Spargel	€ 18,90

Winsener Straße 152 • 21077 Hamburg • Tel. 040/700 11 450 • 0171/312 82 67
www.mediterran-harburg.de • Mittwoch bis Sonntag 12 – 21 Uhr

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Liebe Anzeigenkunden!

Wegen des Mai-Feiertages ist der **Anzeigen-Annahmeschluss**

für die Ausgabe 2. Mai: Mi., 29.4., 15.00 Uhr

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

**Jens Kalkowski**
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

**Andreas Ehlers**
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

**Andrea Ubben**
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de



Musikstadtfonds 2021

■ (au) Hamburg. Die Musikstadt Hamburg lebt von den vielfältigen Angeboten der Freien Musikszene. Um diese weiter auszubauen, hat sich der 2016 beschlossene Musikstadtfonds als Fördermaßnahme etabliert. Jährlich werden 600.000 Euro dafür genutzt, das Hamburger Musikleben in all seinen Facetten zu stärken. Interessierte können sich ab sofort bis zum 15. Juni 2020 für die Förderung in 2021 bewerben. Mit dem Musikstadtfonds soll die Freie Musikszene grenzübergreifend bei Konzeptionen und Projekten unterstützt werden, die einen professionellen künstlerischen Standard und hohe programmatische Qualität haben. Interessierte können sich ab sofort online bewerben, Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Weitere Informationen sind zu finden unter www.hamburg.de/bkm/musikstadtfonds.

Hamburger Hilfsfonds für Studierende freigeschaltet

Anträge ab sofort online stellen

■ (au) Hamburg. Studierende an Hamburger Hochschulen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie nachweislich in einer finanziellen Notlage befinden, können ab sofort online ein zinsloses Darlehen in Höhe von 400 Euro monatlich unter <https://t1p.de/glpi> beantragen. Der Hamburger Hilfsfonds bietet eine Möglichkeit der Zwischenfinanzierung zur schnellen und unbürokratischen Unterstützung von Studierenden und soll dazu beitragen, den existenzsichernden Grundbedarf zu decken. Das Darlehen kann jeweils für die Monate April, Mai und Juni 2020 beantragt werden und wird vom Studierendenwerk verwaltet. Über eine Service-Hotline erhalten

die Studierenden unter 040 41902-460 zusätzliche Unterstützung bei der Antragstellung (montags bis freitags 10 bis 13 Uhr). Antragsberechtigt sind immatrikulierte Studierende einer Hamburgischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule. Darunter fallen auch immatrikulierte Studierende der staatlich anerkannten Hamburger Fern-Hochschule und der Europäischen Fernhochschule Hamburg mit Wohnsitz in Hamburg. Die Rückzahlung des Darlehens soll frühestens zwölf Monate nach Ablauf des Monats, für den das Darlehen erstmals gewährt wurde, beginnen und in Ratenzahlung in Höhe von 50 Euro pro Monat erfolgen.

AWO-Krebsberatung erweitert telefonische Sprechzeiten

Beratung für Krebserkrankte

■ (au) Hamburg. Das Team der AWO-Krebsberatung ist auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen aufgrund von Corona für Krebserkrankte und deren Angehörige da. Die telefonischen Sprechzeiten werden erweitert, sie erreichen das Team unter 040 41402330 von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr. Viele Krebserkrankte und deren Angehörige sind durch das Coronavirus zusätzlich verunsichert und leiden unter der empfohlenen häuslichen Isolation. Ein psychologisches Gespräch kann in dieser Situation Entlastung bei Ängsten und

Einsamkeit bieten und helfen, sich mit den aus der Krebserkrankung erfolgten Veränderungen auseinanderzusetzen. Zum Schutz der Ratsuchenden bieten zwei Diplom-Psychologinnen der AWO-Krebsberatung kostenfreie, psychologische Unterstützung per Telefon oder E-Mail an. Es können kurzfristig eine oder auch mehrere Beratungen wahrgenommen werden. Per E-Mail ist die Beratung unter krebsberatung@awo-hamburg.de zu erreichen. Weitere Informationen unter www.awo-hamburg.de/beratung-service/krebsberatung.

Mobile Problemstoffsammlung ist wieder unterwegs

Kostenlos Schad- und Giftstoffe entsorgen

■ (au) Wilhelmsburg. Nachdem die mobile Problemstoffsammlung einige Wochen ausfallen musste, findet sie nun wieder regelmäßig statt. Die Termine auf den Elbinseln sind folgende:

- Montag, 4. Mai, Berta-Kröger-Platz, 14.30 bis 16 Uhr,
- Mittwoch, 6. Mai, Kirchdorfer Straße/Schönenfelder Straße, 13.30 bis 15 Uhr,
- Freitag, 8. Mai, Marktfläche Stübenplatz, 9 bis 10.30 Uhr,
- Dienstag, 19. Mai, Karl-Arnold-Ring gegenüber Hausnummer 51, 16.30 bis 18 Uhr,
- Donnerstag, 28. Mai, Vedder Brückenstraße 160-162, 16.30 bis 18 Uhr.

Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten die Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne und sollten so umweltschonend wie möglich über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden. Sie sollten bei der Abgabe in



Das ProblemstoffMobil der Stadtreinigung Hamburg ist wieder in den Stadtteilen unterwegs
Foto: SRH

einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein. Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung:

- Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen)
- Kleine Elektrogeräte jeder Art (zum Beispiel elektrisches Spielzeug, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate, Toaster)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Thermometer
- Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckenentferner und Imprägnier-

- mittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachse
- Verdünnern und Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin, Benzin und Nitroverdünnern, Bremsflüssigkeit
- Medikamente und Kosmetika
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Chemikalien, Gifte und Salze (zum Beispiel aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen)
- Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfallarten.

Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Würfel, Buch, Elefant, Ball, Wecker

Schreibwettbewerb der Bücherhalle

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, lädt Kinder von sechs bis 12 Jahre dazu ein, beim wöchentlichen Schreibwettbewerb mitzumachen. Jeden Dienstag veröffentlicht die Bücherhalle auf ihrer Internetseite fünf Dinge, die eine Rolle in der Geschichte spielen sollen. Diese Woche sollen folgende Dinge in der Geschichte vorkommen: Würfel, Buch, Elefant, Ball, Wecker. Der Abgabetermin für die dritte Geschichte ist der 28. April. So können die Kinder mitmachen: – Schau dir die Bilder an und

schreibe deine Geschichte auf.
– Schreibe unten auf die Seite: Geschichte Nr. 3
Wer möchte, kann die Geschichte per E-Mail (gerne auch ein Foto mit der handschriftlichen Geschichte) an kirchdorf@buecherhallen.de senden oder auch in den Briefkasten der Bücherhalle werfen. Jede Woche werden die drei besten Geschichten veröffentlicht – und es gibt etwas zu gewinnen. Die Gewinne werden per Post versendet. Alle weiteren Informationen unter www.buecherhallen.de/kirchdorf-blog-artikel/schreibwettbewerb.



Wer lässt seiner Kreativität freien Lauf und schreibt eine Geschichte, in der diese fünf Dinge drin vorkommen
Foto: ein

Sprechstunde für Gewerbetreibende

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund der aktuellen Coronakrise und den damit verbundenen zahlreichen Einschränkungen und dem bestehenden Kontaktverbot bietet das Büro für Lokale Wirtschaft in Wilhelmsburg für Gewerbetreibende ab sofort jeden Donnerstag eine Videosprechstunde an. „Bei dieser Sprechstunde können Sie alle Fragen rund um die aktuelle Rechtsverordnung, Auswirkungen der Coronakrise auf ihr Geschäft, Hamburger Corona-Soforthilfe oder Hilfestellungen und Vernetzung stellen“, erklärt Sascha Bartz. Die Videosprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 16.45 Uhr statt. Interessierte können sich jederzeit anmelden. Die Sprechstunde findet über Zoom statt. Die Einlogdaten sowie der Eingangslink sind auf der Website zu finden unter www.lokale-wirtschaft.de/wilhelmsburg/kontakt-vor-ort.

www.marktplatz-suederelbe.de

Vielen Dank,

liebe Fördervereinsmitglieder!

Als eines von mehr als **13.500 Fördervereinsmitgliedern** stärken Sie uns in dieser schwierigen Zeit den Rücken. Besonders bedanken wir uns auch für die zahlreichen motivierenden und aufmunternden Worte, die Sie uns entgegenbringen. Schön, dass wir auf Sie zählen können!



Das gesamte Team vom Freilichtmuseum am Kiekeberg um den Vorsitzenden des Fördervereins, Heiner Schönecke (Bild), Museumsdirektor Stefan Zimmermann und der Geschäftsführerin Carina Meyer bedankt sich bei Ihnen!

www.kiekeberg-museum.de
Tel. (0 40) 79 01 76-0



Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Annemarie-Dose-Preis

■ (au) Wilhelmsburg. Der Annemarie-Dose-Preis würdigt besonders innovatives Engagement. Er zeichnet soziale Projekte aus, die sich in herausragender Weise dafür einsetzen, dass sich das Leben benachteiligter Menschen in Hamburg nachhaltig verbessert. Da auch kleine Projekte viel bewirken können, haben regionale, gemeinnützige und junge Projekte, die nach dem 1. Januar 2017 in Hamburg gestartet sind, gute Chancen, nominiert zu werden. Der Preis ist mit insgesamt 8.000 Euro jährlich dotiert. Das Preisgeld setzt sich zusammen aus je 1.500 Euro für zwei einzelne Personen und 5.000 Euro für eine ganze Gruppe. Ab sofort können Sie sich um einen der beiden Einzelpreise oder um den Gruppenpreis bewerben. Alle Informationen unter www.hamburg.de/annemarie-dose-preis. Einsendeschluss ist der 24. Mai.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April/Mai 2020

Sa. 25	S	Mi. 29	X
So. 26	T	Do. 30	Y
Mo. 27	U	Fr. 01	Z
Di. 28	W	Sa. 02	A

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Streifenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg ... 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Brennender LKW



Aus bisher ungeklärter Ursache ist am Freitag, 17. April, gegen 16 Uhr ein Lastwagen auf der Neuhöfer Straße/Ecke Reiherstieg-Hauptdeich in Brand geraten. Die entstandene Rauchwolke war bis nach Harburg gut zu sehen. Aufgrund der Löscharbeiten wurden die umliegenden Straßen für den Verkehr gesperrt. Nach gut 45 Minuten war das Feuer gelöscht. Laut Medienberichten hatte der LKW alte Autoreifen und Maschinenteile geladen.

Foto: O. Fliegel

Neue Online-Reihe „VHS to Huus“

Weiterbildung für Zuhause

■ (au) Hamburg. Mit viel Kreativität hat die Hamburger Volkshochschule ihr Lernangebot digital ausgebaut. Täglich kommen neue Online-Kurse dazu. Rund 300 Kurse sollen künftig digital nutzbar sein. Für alle Hamburgerinnen und Hamburger gibt es jetzt das neu entwickelte Format „VHS to Huus“ – eine lockere Reihe von einzeln buchbaren Online-Vorträgen. Gegen Feierabend (16 oder 17 Uhr) gibt es spannende Themen und einen anschließenden Chat für Rückfragen. Die ersten Themen sind beispielsweise:

- Sinnvolle Vorratshaltung – nicht nur in Krisenzeiten, 7. Mai (6 Euro)
- Alle reden vom Feinstaub – möchten Sie mitreden können, 12. Mai (6 Euro)
- Intelligenz aus psychologischer Sicht, 19. Mai (6 Euro)

Wer tiefer in ein Thema eintauchen möchte, ist bei den Online-Kursen mit mehreren Terminen richtig. Diese Kurse finden in der VHS-Cloud (www.vhs.cloud) statt – einer bundesweiten Lernplattform der VHS mit einem persönlichen Arbeitsbereich oder mit der Zoom App. Die ersten Kurse im Mai sind beispielsweise:

- Hatha Yoga am Morgen ab dem 5. Mai (vier Termine für 18 Euro)
- English Languages Skills ab dem

9. Mai (sechs Termine für 79 Euro)

- Meditation ab dem 4. Mai (sieben Termine für 42 Euro)

Für den Bereich der Grundbildung und Integration bietet das VHS-Lernportal (www.vhs-lernportal.de) des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. (DVV) kostenlose Online-Angebote. Hier gibt es Kurse zum Schreiben-, Lesen- und Rechnen lernen für Erwachsene ebenso wie Deutsch als Fremdsprache auf unterschiedlichsten Niveaus. Welche technischen Voraussetzungen werden für Online-Kurse benötigt? – In der Regel genügt eine stabile Internetverbindung sowie ein Computer mit Kamera und Mikro, Alternativ ein Tablet oder ein Smartphone. Wo findet man die VHS Online-Angebote? – Für die leichtere Suche gibt es auf der Website www.vhs-hamburg.de in der Menüleiste einen neuen Reiter „Online-Kurse“. Fragen zu allen Kursen beantwortet die Hotline unter Telefon 040 428414284 oder per E-Mail an service@vhs-hamburg.de. Bis zum 24. Mai finden in der Hamburger Volkshochschule keine Präsenzkurse statt. Über Änderungen informiert die Hamburger VHS auf der Website unter www.vhs-hamburg.de und den sozialen Kanälen Facebook, Instagram und Twitter.



Die Volkshochschule Hamburg bietet mehr als 300 Kurse digital an
Foto: pixabay

Zu schnell auf Hamburgs Straßen unterwegs

Polizei kassiert Führerscheine ein

■ (au) Waltershof/Georgswerder. Bei einem Einsatz mit den Schwerpunkten „Bekämpfung der Hauptunfallursachen und aggressiven Fahrverhaltens von Fahrzeugführern“ im Hamburger Stadtgebiet am Donnerstag, 16. April, von 14 bis 20 Uhr hat die Polizei Hamburg verschiedene Verkehrsverstöße festgestellt. Die mit Mess- und Kamerasystemen ausgerüsteten zivilen Fahrzeuge dokumentierten nachstehende Verstöße:

- 26 x Geschwindigkeitsverstöße (21 davon mit Fahrverbot)
- 1 x missbräuchliche Benutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt
- 1 x Unterschreitung des Sicherheitsabstands.

So fuhr beispielsweise ein 40-Jähriger mit seinem BMW (5er-Reihe) die Köhlbrandbrücke in Richtung Innenstadt bei erlaubten 60 km/h mit einer Geschwindigkeit von 125 km/h. Den Fahrer erwartet ein Buß-

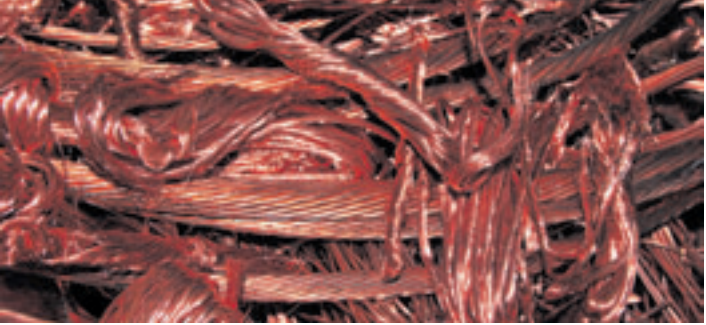
geld in Höhe von 480 Euro, zwei Punkte im Fahreignungsregister und ein dreimonatiges Fahrverbot. Ein 19-Jähriger fuhr mit seinem Mercedes auf der BAB 7 in Richtung Süden. In Höhe der Anschlussstelle Waltershof hielt er bei einer Geschwindigkeit von 150 km/h einen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug von lediglich einer Fahrzeuglänge. Ihn erwartet ebenfalls ein dreimonatiges Fahrverbot, zwei Punkte und ein Bußgeld von 800 Euro. Ein 26-Jähriger wurde auf der A255 in Georgswerder mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 144 km/h bei erlaubten 80 km/h gemessen. Bei der anschließenden Kontrolle des Mannes stellten die Beamten fest, dass bereits eine Entziehung seiner Fahrerlaubnis wegen zu vieler Punkte im Fahreignungsregister vorlag. Der Führerschein wurde sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

Dreifacher Schutzengel für Kupferkabeldieb

Bahnanlagen höchst gefährlich

■ (au) Veddel. Am Donnerstag, 16. April, hielt sich gegen 22.15 Uhr ein 53-Jähriger vor der Freihafenelbbrücke im Bereich der Gleisanlagen auf. Augenscheinlich hatte er unerlaubt die Gleise überschritten und von einem losen Haufen mehrere Kupferkabelstücke an sich genommen. Plötzlich näherte sich die S3, die den Kupferkabeldieb erfasste. Gleichzeitig kam es nach derzeitigem Stand der Ermittlungen zu einem Kontakt zwischen einem der gestohlenen Kabel und der 1200 Volt führenden Stromschiene, sodass ein Lichtbogen entstand. Der Mann blieb mit Kopfverletzungen auf dem Gegengleis liegen. Zwei Spaziergänger in der Nähe hatten einen Aufschrei vernommen und den Lichtbogen bemerkt. Sie liefen in Richtung der Gleise, sahen den Mann dort liegen und zogen ihn von den Gleisen aus dem Gefahrenbereich. Anschließend wählten sie den

Notruf und informierten die Bundespolizei. Die Beamten begaben sich sofort zum Einsatzort, gleichzeitig wurde eine Streckensperrung angeordnet. Der Mann wurde ins Krankenhaus gebracht. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren wegen Diebstahls sowie ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen unerlaubten Betretens von Gleisanlagen eingeleitet, was mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann. Aus aktuellem Anlass warnt die Bundespolizeiinspektion Hamburg erneut vor den Gefahren an Bahnanlagen. Das Betreten der Gleise ist verboten. Leichtsinniges Verhalten an Bahnanlagen kann zu schweren Unfällen führen. Auf der Stromschiene liegt eine Spannung von 1200 Volt. Eine Berührung mit dieser kann zu schwersten Verletzungen mit oftmals tödlichem Ausgang führen.



Kupfer ist ein begehrtes Metall. Immer wieder kommt es zu Unfällen auf Gleisanlagen, weil Diebe das Metall hier klauen wollen.
Foto: pixabay/PublicDomainPictures

Illegales Straßenrennen

Polizei beschlagnahmt Fahrzeuge

■ (au) Veddel. Zwei Männer, 59 und 40 Jahre alt, haben sich am Mittwochabend, 22. April, ein illegales Straßenrennen geliefert. Dabei wurde die Polizei in der Straße Am Saalehafen auf die beiden Fahrer aufmerksam, als sie mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Köhlbrandbrücke fuhren. Im weiteren Verlauf beobachteten die Beamten zunächst ständige Führung- und Fahrstreifenwechsel bei durchschnittlichen Geschwindigkeiten von 90 km/h bei erlaubten 60 km/h und anschließend auch das Nebeneinanderfahren unter voller Ausbeschleunigung der Gänge bei Geschwindigkeiten über 150 km/h bei zugelassenen 50 km/h.

Letztlich fuhren die Fahrer der 550 PS und 170 PS starken Fahrzeuge mit 128 km/h auf die Köhlbrandbrücke und beschleunigten hier kurzzeitig erneut die Gänge ihrer Fahrzeuge aus. Im Einmündungsbereich der Köhlbrandbrücke und der Finkenwerder Straße wurden die beiden Fahrzeugführer an einer roten Ampel von den Beamten angehalten und überprüft. Noch vor Ort wurde über den Bereitschaftsdienst der Staatsanwaltschaft Hamburg die Beschlagnahme beider Pkw und der Führerscheine der Männer erwirkt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Männer mangels Haftgründen entlassen.

RAINER VON THIENEN
DAS BESTE IN SACHEN WÄRME

Kaminöfen • Kaminanlagen • Kachelöfen • Schornsteine

**Barendorf • Beim Imkerhause 2 • 5 Auto-Min vom Bimler Berg/Lbg.
Tel: 04137.6489490 • Kaminbau-Lüneburg.de**

Ein wichtiges Zeichen für den Stadtteil

Fahrradbügel für Schule auf der Veddel

■ (au) Veddel. 15 Fahrradbügel sollen noch in diesem Jahr vor der „Schule auf der Veddel“ am Slomanstieg aufgestellt werden. Entsprechende Planungen verfolgt derzeit der Bezirk Hamburg-Mitte. Damit geht ein langjähriger Wunsch der Schule, vor allen Din-

maßmaßnahmen, etwa rund um den Hauptbahnhof und den Gerhart-Hauptmann-Platz, verplant“, so Neubauer. Hier sprang nun auf Antrag der Bezirkskoalition aus SPD, CDU und FDP die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte ein und stellte für die



Ralf Neubauer, der für die Veddel zuständige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete, freut sich über die Finanzierung für 15 neue Fahrradbügel, die die Schule bald erhalten wird
Foto: ein

gen der Schülerinnen und Schüler um Schulsprecherin Leonie Block, in Erfüllung. Bislang fehlt es dort an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Der zunächst unspektakulär klingenden Nachricht ging ein regelrechter Hürdenlauf der örtlichen Politik voraus: „Im Bezirk hielt mancher die neue Fahrradabstellanlage zunächst für eine Sache der Schulbehörde“, erläutert Ralf Neubauer, der für die Veddel zuständige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete. Auch bei den Haushaltsmitteln stockte es zunächst. „Zwar stehen dem Bezirk in diesem Jahr immerhin 900.000 Euro für den Bau von Fahrradabstellanlagen zur Verfügung, die waren nach Angaben der Verwaltung jedoch schon für kostenintensive Bau-

Fahrradbügel vor der Schule einen Betrag in Höhe von bis zu 10.000 Euro aus dem Förderfonds Bezirke zur Verfügung. Der Beschluss stammt bereits aus dem Februar, die genaue Finanzierung steht seit dieser Woche. Darüber freut sich neben Ralf Neubauer auch Lennart Grenda, Vorsitzender der Veddeler SPD: „Endlich kann die so dringend benötigte Fahrradabstellanlage vor der Schule auf der Veddel errichtet werden. Ich freue mich sehr, dass der schon lange bestehende Wunsch von Schülern und Lehrern der Schule sowie Bewohnern des Stadtteils durch den gefassten Beschluss nun umgesetzt wird. Der Schulstandort auf der Veddel wird damit gestärkt – das ist ein wichtiges Zeichen für unseren Stadtteil.“



Noch müssen Schülerinnen und Schüler der Schule Auf der Veddel ihre Fahrräder an nicht-fahrradgerechte Geländer direkt vor der Schule festmachen
Foto: au

Heimfelder Gehölz: Hundeauslaufzone bleibt Behörde berücksichtigt SPD-Antrag

■ (pm) Harburg. Nachdem die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) zum Jahreswechsel mitgeteilt hatte, dass beabsichtigt sei, ein neues Naturschutzgebiet im Heimfelder Gehölz auszuweisen, das die beliebte Hundeauslaufzone einschließen sollte, hatte die SPD-Bezirksfraktion umgehend reagiert und im Januar einen Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht, mit dem Ziel, die Hundeauslaufzone zu erhalten. Nach dem in der Januar-sitzung der Bezirksversammlung beschlossenen Antrag sollte die BUE die Hundeauslaufzone entweder im Naturschutzgebiet sichern oder darauf verzichten, den Bereich der Hundeauslaufzone in das Schutzgebiet zu integrieren. Nun hat die BUE in ihrer Antwort

auf den Antrag mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, die Hundeauslaufzone im Naturschutzgebiet zu sichern. Der Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion in der Bezirksversammlung, Frank Richter, begrüßte die Entscheidung: „Ich bin froh, dass die Umweltbehörde sich deutlich zum Fortbestand der Hundeauslaufzone bekannt hat. Es ist die flächenmäßig größte Hundeauslaufzone im Bezirk. Sie wird von Hundebesitzern aus dem gesamten Harburger Raum genutzt, um ihren Hunden ausreichend Auslauf zu verschaffen. Nun können alle sicher sein, dass dies auch in Zukunft möglich sein wird, selbst wenn das Heimfelder Holz zum Naturschutzgebiet werden würde.“

„Unsere Kunden sind noch dankbarer als vor Corona“

Daria Kasprzyk berichtet über ambulante Pflege der Johanniter

■ (pm) Harburg. Hände desinfizieren, Mundschutz anlegen, Handschuhe anziehen – für Daria Kasprzyk sind diese Handgriffe seit der Coronakrise Standard, bevor sie die Wohnung eines Kunden betritt. Die 34-Jährige arbeitet im ambulanten Pflegedienst der Johanniter im Landkreis Harburg und versorgt täglich die Risikogruppe. „Viele meiner Kunden haben Angst, sich mit dem Virus anzustecken und haben deshalb großes Verständnis für die Sicherheitsmaßnahmen“, erzählt die zweifache Mutter. Sie beobachtet auch, dass sich ihre Kunden an das Kontaktverbot halten und sich dadurch die Zahl der sozialen Kontakte weiter reduziert. „Viele sind einsam. Mein Besuch ist für die Senioren oft das Highlight des Tages.“ Da viele ihrer Kunden zudem kein Handy besäßen, könnten sie auch nicht neue Medien wie Videotelefo-



Mundschutz und Handschuhe: Für Daria Kasprzyk von der ambulanten Pflege der Johanniter in diesen Tagen Standard Foto: Johanniter

nie nutzen, um mit Freunden oder Verwandten in Kontakt zu bleiben. „Einer meiner Kunden fragte mich, wie er in der Coronazeit ein bei einem Bekannten ausgeliehenes Buch zurückbringen kann. Wir haben

dann besprochen, dass er es ja auf die Stufen vor die Haustür legen und klingeln kann, sodass der Sicherheitsabstand auf jeden Fall gewahrt ist und das Buch zu seinem Besitzer zurückkommt.“

Während Kasprzyk ihre Kunden versorgt, Medikamente ausgibt, sie oder ihn duscht oder das Frühstück vorbereitet, unterhält sich die Pflegehelfskraft mit den Senioren: „Viele fragen mich, was jetzt genau erlaubt und was verboten ist oder wann die Coronakrise vorbei ist. Ich rede ihnen dann immer gut zu, dass wir jetzt abwarten, uns an die Regeln halten müssen und dass es irgendwann auch vorüber geht.“

Ihre Kunden seien derzeit noch dankbarer als vor der Coronakrise: „Sie bedanken sich oft mehrfach dafür, dass man für sie da ist und diesen Job macht. Das hört man natürlich gern, aber dieser Beruf bereitet mir einfach so viel Spaß, denn nirgends sonst bekommt man so viel positive Rückmeldung und Wertschätzung“, strahlt Kasprzyk und steigt in das Pflegedienstauto. Der nächste Kunde wartet schon.

HARBURG INFO

Seit Montag, den 20. April ist der Harburg-Info-Shop wieder mit einzigartigen Geschenkideen, umfangreichen Infomaterial und besonderen Souvenirs Mo. – Fr. von 10 – 16 Uhr in der Hölertwiete 6 für Sie geöffnet.

Wir freuen uns sehr Sie wiederzusehen.



Aktuelles Frühjahrsortiment im Angebot

- selbstgenähte Schutzmasken
- Süßes für Verwöhnte
- Große Auswahl: HARBURG HOME OF-ARTIKEL
- Kreative Handarbeiten aus der Region



www.CITYMANAGEMENT-HARBURG.de



WIR SIND MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA!

Bereit für Gokart-Feeling 2.0? Kommen Sie in unser Autohaus und entdecken den ersten vollelektrischen MINI. MINI Cooper SE: Offizieller Stromverbrauch kombiniert: 16,8–14,8 kWh/100 km.

ENTDECKEN SIE UNSERE WIEDERERÖFFNUNGSANGEBOTE: -1% auf alle Finanzierungsangebote.*

*Statt 4,9% eff. Jahreszins jetzt nur 3,9%. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

B&K GmbH & Co. KG
Buxtehuder Str. 112 · 21073 Hamburg
Tel 040. 766 091-0 · www.bundk.de



Oldenburg leitet Schumacher-Büro

■ (pm) Harburg. Auch in der neuen Legislaturperiode und in Corona-Zeiten ist das Abgeordnetenbüro von Sören Schumacher besetzt: Claudia Oldenburg ist seit Anfang April die neue



Claudia Oldenburg Foto: SPD

Ansprechpartnerin vor Ort. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin kümmert sie sich um die tägliche Arbeit und übernimmt organisatorische und inhaltliche Aufgaben.

Claudia Oldenburg ist auch aktives Mitglied in der SPD. Sie ist Mitglied im Vorstand der SPD Eißendorf und Abgeordnete der Bezirksversammlung Harburg, wo sie auch Sprecherin der SPD-Fraktion für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz ist. Zusätzlich zur eigenen aktiven Politikerfahrung hat sie als studierte Politikwissenschaftlerin auch eine breite theoretische Ausbildung und bereits zuvor hat sie Erfahrung in Abgeordnetenbüros von Europaabgeordneten erworben.

TUHH: Neubau des ZSP geht in die letzte Phase

Einzug im Dezember vorgesehen

■ (pm) Harburg. Die Rohbau-Arbeiten am neuen Zentrum für Studium und Promotion (ZSP) an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) sind abgeschlossen, und so geht das Bauprojekt in seine finale Bauphase über. Auf über 1.936 Quadratmetern Bruttogeschossfläche (BGF) entstehen seit Mitte 2019 studentische Lernräume, die Graduiertenakademie sowie das Exzellenzkolleg des ZFI (Zentrum für Forschung und Innovation). Darüber hinaus wird eine Cafeteria eingerichtet. Realisiert wird der Neubau durch die Sprinkenhof GmbH im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung. Der Einzug in das neue ZSP ist für Dezember 2020 geplant.

Nach Fertigstellung des Fundaments, der Außenwände, des Daches sowie der Innenausbauten geht der Neubau des ZSP auf die Zielgerade. Neben den Trockenbauarbeiten, Er-

richtung der Fassade sowie dem Einbau von Fenstern und Außentüren, werden bis voraussichtlich November Elektro-, Sanitär-, Heizungs- sowie Malerarbeiten abgeschlossen sein. „Der Neubau des Zentrums für Studium und Promotion an der TU Hamburg läuft weiterhin nach Zeitplan. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten unter Hochdruck daran, dass wir unsere Ziele trotz der dynamischen Entwicklungen unter der Corona-Pandemie weiter einhalten können“, sagt Arne Tütken, Projektleiter der Sprinkenhof GmbH. Bis zum Ende dieses Jahres sollen auf drei Geschossen hauptsächlich Räume für studentische Arbeitsgruppen und Juniorprofessuren, Büroräume sowie ein Promotionsprüfungsraum für 70 Personen entstehen. Insgesamt steht der TUHH damit eine Gebäudedefläche von über 68.000 Quadratmetern zur Verfügung. Davon wer-

den mehr als 3.000 Quadratmeter von den Studierenden genutzt, beispielsweise vom AStA und den Fachschaften oder auch von Lern- und Arbeitsgruppen.

Anlass für das neue Gebäude ist der erhöhte Flächenbedarf der TUHH für studentische Lehr- und Lernräume. Mit dem Zentrum für Studium und Promotion werden die Arbeitsmöglichkeiten der rund 7.800 Studenten optimiert und die Bedingungen für die Promotionsförderung verbessert. Zusätzlich wird im Neubau eine Cafeteria Platz finden, die wie die Mensa vom Studierendenwerk betrieben werden soll. Auch die Forschung findet im ZSP einen Platz: Auf dem begrünten Flachdach sind Versuchsaufbauten des TUHH-Instituts für Wasserbau vorgesehen. Hier wird die Regenwasserretentionsfähigkeit unterschiedlicher Gründachaufbauten untersucht.



Visualisierung des Zentrums für Studium und Promotion an der TUHH

Foto: TUHH

Mit E-Sport und Bingo für gute Laune sorgen Die jungen HTBer wollen wieder ans Volleyball-Netz

■ (pm) Harburg. Die HTB-Volleyballjugend verbrachte – rechtzeitig vor Corona – ihr Frühjahrstrainingslager in Sprötze in der Ferienanlage direkt am Brunsberg, mitten in einem großen Heidegebiet. Bei Sonnenschein wurde natürlich der Beachplatz ordentlich umgepflügt, berichtet der Trainer und Betreuer Frank Pawlowski. Eine ganz besondere Attraktion sei das das Boßeln gewesen. Das Besondere: Von vier Gruppen wurde je eine Kugel vorangetrieben, natürlich bergauf, auf

den Brunsberg. Das siegreiche Team nahm für seine Leistung einen Pokal mit ins Tal. Doch mittlerweile hat Corona auch Volleyball fest im Griff und der Wunsch, wieder am Ball sein zu können, wird auch beim Volleyball-Nachwuchs täglich größer. Pawlowski: „Es wird um ganze Sportarten gebangt.“ Die HTB-Volleyballer hatten sich, wie der Jugendtrainer berichtet, „gerade ein gutes Standing erarbeitet. Man kannte uns, und man suchte uns. Knapp 50 Jugendliche

sprechen in unserer Sportart für sich. Aber sehen wir die alle wieder?“ Und auch diese Frage gelte es zu beantworten: „Wie viele Kids bleiben den E-Sports treu?“ Der Verein hat die HTB-Volleyballer schon sehr früh für seine Spielernetz. Über WhatsApp und E-Mail halten sie untereinander und mit den Trainern Kontakt. Die Trainer liefern so einiges theoretisches Wissen, Übungen, manch verzwicktes Suchspiel und nicht zuletzt für die gute Laune Bingo. Damit es mehr

Spaß macht, haben die Trainer Preise ausgelobt. Vom Beachvolleyball über Sportschuhe und Bekleidung, bis zum frischen Blumenstrauß. Pawlowski gibt sich zuversichtlich: „Solange die 25 jungen Leute sich mit uns und Bingo beschäftigen, stehen die Chancen nicht schlecht, dass wir uns in nicht allzu langer Zeit am Netz wiedersehen, denn nach der abgebrochenen Saison wollen die HTB-Teams endlich wieder zeigen, was in ihnen steckt und die Saison 21/22 rocken“, kündigt Pawlowski an.

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

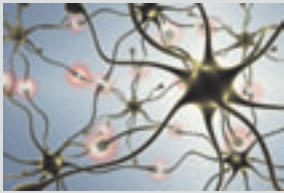
Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

Auch in Corona-Zeiten sind wir für Sie da! Mit Werkstatt, Service u. v. m.!

www.bike-park-timm.de
Unsere Top Marken: facebook.com/bikeparktimm

Spezielle Mikro-Nährstoffe für ein gesundes Nervensystem



Die Hauptaufgabe unserer Nerven ist die Signal- und Reizübertragung. Hierfür ist die fettreiche Schutzschicht (Myelinscheide) um die Nervenfasern wichtig. Ein Bestandteil dieser Schutzschicht ist Cholin, das zu einem normalen Fettstoffwechsel beiträgt – essenziell für die Aufrechterhaltung der Funktion der Myelinscheide. Wissenschaftler haben einen Mikro-Nährstoffkomplex namens Restaxil Komplex 26 entwickelt, der Cholin enthält. Darüber hinaus enthält Restaxil Komplex 26 viele weitere Mineralstoffe und Vitamine, wie z.B. Thiamin, Vitamin B12 und Kupfer für eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium unterstützt zusätzlich eine normale Reizübertragung zwischen den Nervenzellen. **Unser Tipp: einmal täglich ein Glas Restaxil Komplex 26 (Apotheke).**

Für Ihren Apotheker:
Restaxil Komplex 26
(PZN 11024363)

www.restaxil.de



So kommt die Verdauung wieder in Schwung!

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last: Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Das Problem: Durch Stress, wenig Bewegung oder auch Flüssigkeitsmangel nimmt die Darmaktivität ab – der Transport der Nahrung durch den Darm gerät ins Stocken. Dadurch stauen sich häufig Gase im Darm an und verursachen einen Blähbauch. **Effektive Hilfe kommt aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).**

Die Verdauung auf natürliche Weise aktivieren
Ein Medizinprodukt namens Kijimea Regularis aktiviert die Verdauung und reduziert den Blähbauch. Die in Kijimea Regularis enthaltenen einzigartigen Fasern quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder normal zu bewegen. Der Darm kommt wieder in Schwung und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. Zusätzlich reduziert

Kijimea Regularis die Gase im Darm und lässt somit einen Blähbauch verschwinden.

So einfach funktioniert's
Die Anwendung von Kijimea Regularis im Alltag ist kinderleicht. Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Das Geniale: Kijimea Regularis wirkt rein physikalisch. Selbst bei langfristiger Einnahme führt Kijimea Regularis zu keinem Gewöhnungseffekt.

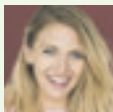
Begeisterte Anwender berichten:



„Da ich schon seit Jahren an Verdauungsproblemen

wie Blähbauch und träger Verdauung leide, wollte ich Kijimea Regularis einfach mal ausprobieren und bin begeistert! Kein Blähbauch mehr, super Verdauung!“

(Thomas M.)



„Immer wenn ich nicht den gewohnten Rhythmus habe

(z. B. im Urlaub), habe ich Probleme mit dem Stuhlgang. Kijimea Regularis schmeckt nicht nur sehr gut, sondern hat mir auch geholfen.“

(Birgit K.)

Kijimea Regularis auf einen Blick:

- ✓ Der Darm kommt auf natürliche Weise wieder in Schwung.
- ✓ Die Verstopfung wird sanft und effektiv gelöst.
- ✓ Der Blähbauch verschwindet.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Regularis
(PZN 13880244)



So werden Sie Altersflecken los!

Eine Spezialcreme macht's möglich

Altersflecken im Gesicht? Davon ist in Deutschland fast jede Frau über 50 Jahre betroffen. Viele sehnen sich danach, die unschönen Flecken loszuwerden. Eine innovative Spezialcreme aus der Apotheke hilft sofort und wirkt sogar der Entstehung neuer Altersflecken entgegen.

Wie entstehen Altersflecken?

Altersflecken sind Pigmentflecken, die aus einer Überproduktion des körpereigenen Hautfarbstoffs Melanin resultieren. Diese Überproduktion wird meist durch die UV-Strahlung ausgelöst und äußert sich durch bräunliche Flecken auf der Haut. Mit zunehmendem Alter baut die Haut Melanin immer schlechter ab. Die Bildung von Altersflecken wird dadurch zusätzlich begünstigt. Die gute Nachricht: Es gibt eine innovative Spezialcreme, die Altersflecken bekämpft (Lentisol, Apotheke).

Das Erfolgsrezept: ein einzigartiger Anti-Pigment-Komplex

In Lentisol steckt ein speziell gegen Altersflecken entwickelter Anti-

Altersflecken außerdem längerfristig. Lentisol verfügt zudem über einen hohen Lichtschutzfaktor 50+ und schützt so vor der UV-bedingten Entstehung neuer Flecken.

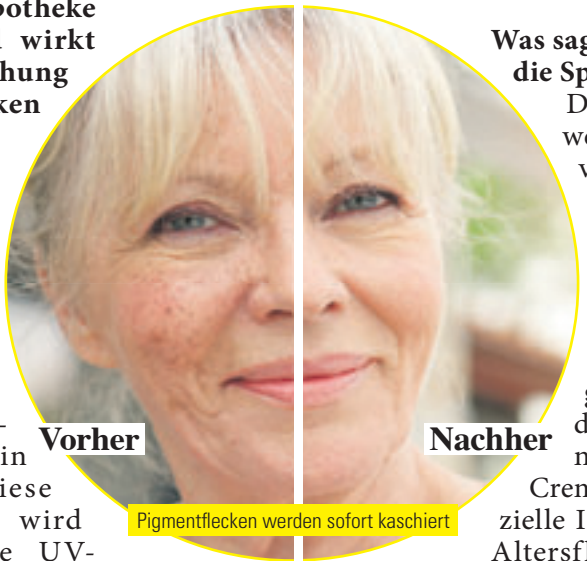
Was sagen Experten über die Spezialcreme?

Dermatologen bewerteten die Hautverträglichkeit mit „sehr gut“. Und ein Dermatologe sagt über die Spezialcreme: „Nach jahrelanger Forschung gibt es mit Lentisol die Lösung bei Pigmentflecken. Die Creme kombiniert spezielle Inhaltsstoffe gegen Altersflecken mit einer angenehm leichten Textur. Das ist einzigartig!“

Für Ihren Apotheker:
Lentisol
(PZN 11008080)



www.lentisol.de



(Anwendungsfall nachempfunden)

Pigment-Komplex, der gleich dreifach wirkt: Dank mikroverkapselter Pigmente werden die Flecken sofort beim Auftragen kaschiert – die Spezialcreme ersetzt somit auch das Make-up. Die Kombination mit dem Aktivstoff Hydroxyphenoxypionsäure reduziert

Mein Alter? Egal!

Dieser Kollagen-Drink bringt reife Haut zum Strahlen!

Falten und schlaffe Konturen gehören ab 50 zu den Zeichen der natürlichen Hautalterung. Bereits ab dem 35. Lebensjahr nimmt die Festigkeit und Elastizität der Haut signifikant ab. Das Problem: Der Körper produziert weniger Kollagen und Elastin, zwei essenzielle Strukturproteine zum Erhalt der Stützfunktion, Straffheit und Elastizität der Haut. Dadurch wird die Entstehung von Falten im Gesicht und am Dekolleté sowie von Cellulite an Po und Oberschenkeln begünstigt. Der Beauty-Drink Fulminan (Apotheke) füllt die Kollagen- und Elastinspeicher der Haut von innen wieder auf und wirkt so schlaffer Haut entgegen.

Kollagen trinken: einfach und überzeugend
Das Besondere an Fulminan: Die darin enthaltenen bioaktiven Kollagenpeptide sind so aufgespalten, dass sie die

Haut an den bekannten Problemzonen wie Augenpartie, Po oder Oberschenkel effektiv von innen straffen können. Die Haut erscheint deutlich frischer, straffer und gewinnt Tag für Tag an vitaler Ausstrahlung – und das mit nur einer Ampulle täglich! Mindern Sie mit Fulminan die Zeichen der Hautalterung und verbessern Sie mit jeder Anwendung die Spannkraft Ihrer Haut. Sehen Sie so aus wie Sie sich fühlen!

Beeindruckende Resultate an den Problemzonen:

- Nach nur 8 Wochen:**
- Reduktion von Augenfalten um bis zu 50%*
 - Anstieg des Kollagengehalts in der Haut um bis zu 65%
 - Anstieg der Hautelastizität um bis zu 30%
- Nach 3 Monaten:**
- Signifikanter Rückgang von Cellulite-Dellen an Po und Oberschenkeln

Für sichtbar schöne Haut

Exklusiv in Ihrer Apotheke:
PZN 13306108
www.fulminan.de

*Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18 (12):1340-1348
• *Maximalwert, Durchschnitt 20%, gemessen an Augenfalten • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Inselmarkt: Statt am 1. Mai schon am 30. April

Wochenmärkte sind eine zentrale Unterstützung Inselmarkt findet am 30. April statt

■ (au) Wilhelmsburg. Not macht erfinderisch: Bereits seit rund fünf Wochen sind die Marktbesucher des Wilhelmsburger Inselmarktes

auf dem Berta-Kröger-Platz quasi im „Corona-Modus“. „Abstand halten und den Kontakt zu den Kundinnen und Kunden so gering wie

möglich halten“ lautet die Devise. Damit diese sich noch sicherer fühlen, hat zum Beispiel Carmen Blohm vom Obsthof Blohm das „kontaktlose“ Bezahlen an ihrem Stand eingeführt. Eine Plastiksüppenschüssel dient als „Corona-Schale“, über das Geld ohne Berührung überreicht wird. Und auch sonst hat sich das Erscheinungsbild des Inselmarktes geändert: Die Marktbesucher haben ihre Stände so aufgestellt, dass der geforderte Mindestabstand locker eingehalten werden kann. Der Non-Food-Bereich ist nicht zugelassen, nur Stände mit Lebensmitteln sind derzeit auf dem Inselmarkt zu finden. Übrigens: Aufgrund des Feiertags am Freitag, 1. Mai, findet der Wilhelmsburger Inselmarkt bereits am Donnerstag, 30. April, von 8.30 bis 17.30 Uhr statt. Und nicht vergessen: Ab Montag, 27. April, muss auch auf den Wochenmärkten ein Mund-Nasenschutz getra-

gen werden. Nichtsdestotrotz erlebt der Inselmarkt – und auch alle anderen Wochenmärkte im Bezirk Hamburg-Mitte – gerade eine ungeahnte Popularität, wie auch die GRÜNEN-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte festgestellt hat. „Die Besucherzahlen sind deutlich gestiegen, es gibt neue Anbieter, die in Zeiten der Ladenschließungen das Angebot an der frischen Luft bereichern und gleichzeitig ihre Existenz sichern. Kurzum: Wenn es die Wochenmärkte in Hamburg nicht schon geben würde, müsste man sie jetzt erfinden. Und sie er-

finden sich in der aktuellen Krise auch gerade selbst neu“, teilte die Fraktion Mitte mit.

Das kann auch Hermann Blohm, Vorsitzender der Marktgemeinschaft, bestätigen: „Die Wochenmärkte werden gut angenommen, wir haben viele Neukunden. Und die Kunden halten sich vorbildlich an die Regelungen, halten den Abstand ein und sind sehr entspannt!“ Neben der Versorgung mit Lebensmitteln steht aber auch der soziale Aspekt im Vordergrund: „Es zeigt sich derzeit sehr deutlich, wie wichtig die Wochenmärkte als eine zentrale Stütze für den sozialen und nachhaltig orientierten Alltag in den Stadtteilen sind“, so Henrike Wehrkamp, stellvertretende Vorsitzende der GRÜNEN-Fraktion Mitte und Sprecherin im Ausschuss für Wochenmärkte. So fordert sie, dass die Wochenmärkte in Hamburg-Mitte nicht nur unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden dürften, wie geschehen vor der Corona-Krise.



Auch auf dem Wilhelmsburger Inselmarkt ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, ab kommenden Montag gilt zudem noch die Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen



Die Wochenmärkte im Bezirk Hamburg-Mitte erfreuen sich gerade großer Beliebtheit, so wie der Inselmarkt auf dem Berta-Kröger-Platz. Die Stände sind zurzeit so aufgestellt, dass die Abstände gut einzuhalten sind. Fotos: au

Dorfbäckerei
Der Brotkorb
seit 1880

Ihr Bäcker vom Inselmarkt
Ein vielfältiges Brötchensortiment
und rustikales Brotsortiment
sowie täglich frische, wechselnde Ware.

BÄCKER GESUCHT!

Filialen: Neuenfelde, Nincoper Straße 1-3, Tel.: 040/745 76 30
Neugraben Markt, Neugrab. Bahnhofstraße 16, Tel.: 040/79 09 05 18

Zum Spargel:

- 1a Holsteiner Katenschinken aus der Pape, Blume, Kappe
- Salzbrenner Grillwürste

Helmbach's Schinken
und Wurstspezialitäten



Wir wünschen unseren Kunden einen schönen 1. Maifeiertag!



Obsthof Meike & Marten Somfleth. Seit 40 Jahren auf dem Inselmarkt.

Obst aus eigenem, integrierten Anbau in Neuenkirchen.

Vielen Dank für Ihre Treue in dieser schwierigen Zeit!

DER TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT



Aufgepasst!

KOMMENDE WOCHE SIND WIR STATT FREITAG (1. MAI), SCHON AM DONNERSTAG, DEM 30. APRIL, VON 8-17.30 UHR FÜR SIE DA!

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG VON 8 – 13 UHR, DONNERSTAG VON 8 – 17.30 UHR

Frischfisch + Räucherfisch
Wechselnde Angebote
Fritz Scheffler

- **Frische Forellen** kg 10,90 €
- **Frische Doraden** kg 13,90 €

Seit 25 Jahren auf dem Inselmarkt immer dienstags und freitags



Kartoffeln, Eier und mehr vom Moor und aus der Heide.

Wir wünschen einen schönen 1. Mai und wünschen viel Kraft und Gesundheit!



Harry's Fischdelikatessen
Fisch macht sexy!

Wir wünschen unseren Kunden einen schönen 1. Mai

Sonderangebot
Nordseekrabbensalat
200 g nur **7,50 €**



Zum 1. Mai Erdbeeren und Spargel sowie knackige Äpfel in gewohnter guter Qualität
Das Team vom Obsthof Blohm wünscht allen Kunden einen schönen Maifeiertag!



HSV-CORNER

HSV verkauft in wenigen Tagen 57.000 Gesichtsmasken

Riesige Nachfrage – Nachproduktion geplant

■ (hsv) Hamburg. Am 17. April startete der HSV mit dem Verkauf der HSV-Gesichtsmaske, mit der die Käufer doppelt Gutes tun können. Einerseits tragen die Masken dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus' weiter zu verlangsamen. Außerdem geht der gesamte Gewinn aus

dem Masken-Verkauf an die HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“, die mit dem Geld sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus der Hansestadt unterstützt. Nur sechs Tage nach dem Verkaufsstart meldete der HSV am 22. April bereits 57.000 vorbestellte

HSV-Gesichtsmasken. Eine beeindruckende Zahl, die eines verdeutlicht: Der Bedarf an Masken ist groß – und das nicht nur beim HSV. Aufgrund der flächendeckend hohen Nachfrage nimmt die Nachproduktion der Masken allorts etwas Zeit in Anspruch. Damit der HSV je-



Die neue und begehrte HSV-Gesichtsmaske Foto: hsv

dem Käufer der bisher bestellten Masken die Ware verlässlich innerhalb der angegebenen Werkzeuge liefern kann, sind vorübergehend keine Bestellungen der blau-weiß-schwarzen Gesichtsmasken mehr möglich. Der HSV arbeitet allerdings mit Hochdruck an der Nachproduktion. Wenn die Masken wieder in den Verkauf gehen, wird es der Club auf der Website www.hsv.de vermelden.

Wichtige Entscheidung Fischbeks erste Herren in der Oberliga?

■ (pm) Neugraben. Durch den Corona-Saisonabbruch in der Männer-Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein eröffnet sich für ersten Herren des TV Fischbek nun endgültig die Option, für diese Liga zu planen. Trainer Marius Kabuse und das verbleibende Team sind sich einig, dass man sich dringend noch auf verschiedenen Positionen verstärken muss, um in dieser Liga bestehen zu können. Ob man diese Option allerdings

wahrnimmt, soll sich in den nächsten zehn Tagen entscheiden. Das ist der sich selbst auferlegte Zeitraum, um Verstärkung zu finden. Auch ein Co-Trainer wird für dieses Projekt noch gesucht. Kabuse: „Unbedingter Einsatzwille und hundertprozentige Einstellung sind Voraussetzungen, die Spieler mitbringen müssen“. Kontaktaufnahme ist über den Trainer Marius Kabuse möglich: marius.kabuse@gmail.com.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller
Wir sind auch in der Corona-Krise für Sie da!
• Bedachung aller Art • Dachrinnenreinigung
• Schieferarbeiten • Fassadensanierung
• Schornsteinsanierung • Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34, 0162 / 479 19 07
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 • 21079 Hamburg • 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau • Neubau • Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Anzeigen-beratung

☎ (040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Sevetal • Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Bauausführung
• Sanitär • Innenausbau
• Fliesen • Kellerabdichtung
• Wasserschaden- • Bodenbeläge
beseitigung und vieles mehr ...
Glüinger Straße 96 • 21217 Sevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats • Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugraben Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@maleri-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster • Türen • Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Störche klappern an der Wassermühle

Horst auf Gittermast angenommen

■ (pm) Karoxbostel. Riesen-Freude beim Verein Wassermühle Karoxbostel: Erstmals hat ein Storchpaar den Horst auf einem Gittermast im Mühlengarten bezogen. Aktive des Vereins hatten den zehn Meter hohen Mast im März 2018 mit Unterstützung des Weißstorchbetreuers Tom Sauerland und seines Vorgängers Hans Steinert aufgestellt. „Schon in den vergangenen beiden Jahren war immer mal wieder ein einzelner Weißstorch hier, aber jetzt klappert bei uns zum ersten Mal ein Storchpaar“, freut sich die Vorsitzende des Vereins Wassermühle Karoxbostel, Emily Weede. Rund um den Gittermast entsteht derzeit „Doras Garten“, ein nach der letzten Karoxbosteler Müllerin benannter Mitmach- und Erlebnis-

garten mit zahlreichen Beeten für verschiedene Nutz- und Zierpflanzen, einer Streuobstwiese und landschaftstypischen Kleinbiotopen. „Unter anderem haben wir auch einen Tümpel angelegt, in dem bereits Frösche und Kröten abgelaicht haben“, berichtet Weede und fährt fort: „Wir versuchen, unseren Besuchern und Mitgliedern den schonenden und respektvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln.“ So sei es trotz zahlreicher Besucher gelungen, seltene Vogelarten wie Gebirgsstelze und Eisvogel als Brutvögel auf dem Mühlengelände zu halten. In der Tenne des Haupthauses brüten zudem jedes Jahr Rauchschnäbel. „Es wäre zu schön, wenn sich bald auch bei Adebar Nachwuchs einstellt“, sagte die Vereinsvorsitzende.



Storch im Anflug

Foto: priv.

Kita-Beiträge sollen erstattet werden

■ (pm) Seevetal. Die Gemeinde Seevetal will die Eltern von Kindern in Seevetaler Kindertagesstätten finanziell entlasten. Es ist vorgesehen, dass ab dem 1. April 2020 die Kita-Beiträge für einen Monat erstattet werden sollen. Sollten die Kita-Schließungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, noch längere Zeit bestehen bleiben, würde diese Regelung auch für die Folgemonate beibehalten werden.

Formell muss Ende April der Verwaltungsausschuss diese Maßnahme, die auf einem Antrag aus der Politik beruht, beschließen. Er würde damit von der Regelung abweichen, dass eine Zahlungspflicht grundsätzlich auch bei vorübergehender Schließung bestehe. Die Gemeinde Seevetal würde damit auf monatliche Einnahmen von rund 120.000 Euro verzichten. Eine vorherige Abfrage durch Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen unter den Fraktionsvorsitzenden der im Seevetaler Rat vertretenen Parteien lässt eine große Mehrheit für diesen Beschluss erwarten.

Spiegelgläser geklaut

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Automarder waren unterwegs: In den Straßen Auering /Gerhard-Bachmann-Ring machten sie sich an jeweils einem dort geparkten Mercedes zu schaffen und klauten die Spiegelgläser der Außenspiegel. Der Schaden beträgt rund 200 Euro.

Klaws, Hehn und Karrenbauer bleiben im Wilden Westen

Saison fällt aus: „Ölprinz“ wird auf 2021 verschoben

■ (pm) Bad Segeberg. Bad Segeberg. Die Karl-May-Spiele werden das für dieses Jahr geplante Abenteuer „Der Ölprinz“ erst im Sommer 2021 zeigen. Das gab Geschäftsführerin Ute Thienel in Bad Segeberg bekannt. Umbuchung auf Wunschvorstellung in 2021 oder Ausstellung eines Wertgutscheins sind ab sofort möglich.

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie dürfen bis mindestens zum 31. August deutschlandweit keinerlei Großveranstaltungen stattfinden. Davon sind auch die Aufführungen im Bad Segeberger Freilichttheater am Kalkberg betroffen. „Doch unser Stück fällt nicht aus“, betont Ute Thienel. „Es wird auf die Saison 2021 verschoben und dann genau so auf die Bühne gebracht, wie wir es schon für dieses Jahr geplant hatten.“ Besonders glücklich sei sie, dass alle drei Hauptdarsteller sofort bereit waren, auch mit zwölf Monaten Verspätung in ihre Rollen zu schlüpfen. „Das freut mich nicht nur persönlich, sondern vor allem für unsere Gäste und das Team.“ Alexander Klaws bleibt als Winnetou im Sattel, und auch die Gaststars Sascha Hehn als Ölprinz und Katy Karrenbauer als Rosalie Ebersbach sind dabei. Die 69. Karl-May-Saison läuft



Karl-May-Festspiele: Winnetou und Old Shatterhand müssen am Kalkberg eine Zwangspause einlegen

Foto: pm

vom 26. Juni bis zum 5. September 2021.

Nun wird das Bad Segeberger Freilichttheater am Kalkberg zum ersten Mal seit der Gründung im Jahre 1952 im Sommer menschenleer sein.

Wer Eintrittskarten für die Spielzeit 2020 erworben hat, kann diese nun ganz bequem auf das kommende Jahr umbuchen lassen und behält – sofern er dies möchte – genau die Sitzplätze seiner Wunschvorstellung (zum Beispiel in der Premiere oder der letzten Abendveranstaltung). Für alle Gäste, die sich derzeit noch nicht auf eine konkrete Vorstellung festlegen möchten, ist es zudem möglich,

sich einen Gutschein im Wert des bereits gezahlten Eintrittspreises ausstellen zu lassen. Er besitzt eine Gültigkeit von drei Jahren und kann flexibel für ein Aufführungsdatum und eine Platzkategorie der eigenen Wahl eingesetzt werden.

Die Kalkberg GmbH bietet alternativ aber auch die Rückgabe der Eintrittskarten mit Erstattung des Kaufpreises an. Auf ihrer Internetseite www.karl-may-spiele.de stellt die Kalkberg GmbH ein Umbuchungsformular zum Herunterladen bereit. Rückfragen der Kunden sind telefonisch unter 04551 95210 und per E-Mail an info@karl-may-spiele.de möglich.

Treppenlifte
NEU ab 2.880,- €
inkl. bundesweiter Lieferung,
Montage inkl. 19 % MwSt.
auch günstige gebrauchte Kurvenlifte
☎ 05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de

missner
Treppenlifte ab 2999,- €
Telefon: 0571/85447
D.Missner - 32429 Minden - An der Dorfeiche 1
www.missner-treppenlifte.de

Wir stehen weiter an Ihrer Seite mit dem Johanniter-Hausnotruf!

- Für Ihre Sicherheit zu Hause – gerade jetzt!
- Kurzfristig verfügbar
- Kontaktlose Inbetriebnahme

Ihren Johanniter-Hausnotruf bringen wir persönlich vorbei, ohne die Wohnung zu betreten. Alle Details besprechen wir mit Ihnen am Telefon.

Jetzt bestellen:
0800 966 7 336
www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

IHR UMZUG?
WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Sie erreichen uns wie gewohnt per Telefon und Mail.

BLEIBEN SIE GESUND!

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 • 21465 Reinbek • 040 797 50 500
www.bodespedition.de

SENIOREN

aktiv und gut drauß



Anzeige

Pflege und Betreuung zu Hause

Angebote der ASB-Sozialstation Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Die ASB-Sozialstation Süderelbe ist ein Ur-gestein im Stadtteil Neugraben. Seit über 30 Jahren betreut der ambulante Pflegedienst pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause in Neugraben, Fischbek, Neuwiedenthal, Hausbruch und Neu Wulmstorf. 45 fachlich wie menschlich qualifizierte Mitarbeiter übernehmen die Pflege und Betreuung im Rahmen der Behandlungspflege und Pflegeversicherung. „Aber auch umfangreiche Beratung zu allen Fragen der Pflege und des Alters, zum Beispiel zur Pflegeversicherung und zum Hausnotruf, gehört zu unseren Aufgaben“, berichtet



Seit über 30 Jahren betreut der ambulante Pflegedienst pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause in Neugraben, Fischbek, Neuwiedenthal, Hausbruch und Neu Wulmstorf

Foto: ASB

Unsere nächsten Sonderseiten



**„Senioren“
erscheinen
am 23. Mai.**

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ **040 70 10 17 32**

c.steinert@neueruff.de



Heike Planz, Pflegedienstleitung der ASB-Sozialstation Süderelbe. „Die Beratung findet aufgrund der aktuellen Situation zur Sicherheit älterer Menschen und ihren Angehörigen sehr viel mehr am Telefon statt“, fügt Beate Kassner-Lohmann, stellvertretende Pflegedienstleitung, hinzu. Neben diesen Kernaufgaben bietet die Sozialstation Betreuungs- und Einkaufsdienste, eine 24-Stunden-Erreichbarkeit an und ist Ausbildungsbetrieb in der Altenpflege.

Außerdem ist die Sozialstation für Senioren und deren Angehörige im Stadtteil aktiv und engagiert sich im Förderverein Neugraben, Seniorennetzwerk Neugraben-Fischbek und im Pro-

fessions-DemenzNetz Harburg/Süderelbe. „Im Eingangsbereich unserer Büroräume befindet sich der FAIRkauf der Initiative Neugraben fairändern, der immer Dienstag und Donnerstag von 9 bis 14 Uhr mit viel ehrenamtlicher Initiative geführt wird und hoffentlich bald wieder öffnen darf“, so Beate Kassner-Lohmann.

Wer einen Angehörigen oder Nachbarn betreut oder selbst Unterstützung benötigt, wendet sich an Heike Planz oder Beate Kassner-Lohmann. Das Leitungsteam ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter 040 7017093 zu erreichen oder über suederelbe@asb-hamburg.de.

DER STELLENMARKT

Für unser Büro in HH-Neuenfelde suchen wir Steuerfachangestellte/n (m,w,d)

Wir erwarten Freude am Beruf und im Umgang mit Menschen. Teamfähigkeit und einige Jahre Berufserfahrungen, idealerweise auch in der Anwendung von DATEV, runden das Bild ab.

Wir bieten: Mitarbeit in einem netten, hilfsbereiten Team, angemessene Vergütung, regelmäßige Fortbildungen und flexible Arbeitszeiten.

Bewerbung bitte an:



Westerjork 19 · 21635 Jork
Telefon: 04162/9009-0
Telefax: 04162/9009-90
p.dammann@buchstelle-altesland.de

Wir suchen Dich! Damen und Herrenfriseur/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
gerne auch als Minijobber.

Bewerbung unter:
E-Mail: friseursalon.
rein@gmail.com



Rein Friseursalon
Neuwiedenthaler Str. 139
21147 Hamburg
Tel.: 040 - 53 25 46 46

Erfolgreich werben...



Rufen Sie uns einfach an.
040/70 10 17-0

Berufskraftfahrer (m/w/d) mit Antrittsprämie!!!

Wir sind ein niederländisches Familienunternehmen und im Gefahrgutbereich tätig. Für unseren Standort **Hamburg** suchen wir motivierte Fahrerkollegen (m/w/d) für die Ausfuhr tiefkalter Gase im Übernachtungsverkehr (Mo-Fr)

Unser Angebot: Antrittsprämie, ein sicherer Arbeitsplatz, umfassende Einarbeitung, moderner Fuhrpark, umfangreiche Sozialleistungen, leistungsorientiertes Prämiensystem und eine überdurchschnittliche Bezahlung!



SCHENK TANKTRANSPORT GmbH
Am Stadthafen 12 - 18, 45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0800 77 11 600 / bewerbung@schenk-tanktransport.eu



Zur Verstärkung unseres Teams in unserem **familia**-Warenhaus in Neu Wulmstorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Verkäufer (m/w/d) mit Kassiertätigkeit Obst & Gemüse
- Mitarbeiter (m/w/d) an der Käsebedientheke

familia ist das führende SB-Warenhaus in Norddeutschland. Unsere mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen durch Freundlichkeit, viele kreative Ideen und gute Beratung für eine immer einladende und besondere Einkaufsatmosphäre. Engagierte Verkaufstalente und echte Teamplayer finden bei uns einen attraktiven, sicheren Arbeitsplatz.

zusätzlich haben wir zum **Ausbildungsstart am 01.08.2020** noch **Ausbildungsplätze** zu vergeben.

- Verkäufer** (m/w/d) im Einzelhandel
- Kaufmann** (m/w/d) im Einzelhandel
Schwerpunkt Food, Hartwaren/Textil oder Fisch
- Fleischer** (m/w/d) verkaufsbetont
- Fachverkäufer** (m/w/d) im Lebensmittelhandwerk
Schwerpunkt Fleisch

Bitte bewerben Sie sich online unter **www.bela-karriere.de** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Anschrift:

familia Neu Wulmstorf | Frau Irene Pichol
Matthias-Claudius-Str. 1 | 21629 Neu Wulmstorf

FAMILIENANZEIGEN

Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
haltet an am Gebet.

Elisabeth Siewert

geb. Wischmeier

* 14. August 1927 † 11. April 2020

In liebevoller Erinnerung

Edeltraut Graw geb. Siewert
Hans-Jürgen Siewert
Ernst-Günter Siewert
mit Familien

Altenwerder / Neugraben

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Auf den Punkt gebracht

Was soll an einer Pandemie gut sein?

Überlegenswertes von Karin Brose

Vor nun über 40 Tagen begannen die Einschränkungen unseres Lebens. Wir litten unter Kontaktsperre und Besuchsverbot. Wir vermissen unseren Sport und gesellige Abendessen. Wir hielten Abstand und blieben zu Hause. Wir hatten Angst vor der sich weltweit verbreitenden Lungenkrankheit Corona. Vielleicht erscheint es Ihnen vermessend, wenn ich mich frage, ob so eine Pandemie trotz vieler Opfer auch etwas Gutes hat.

Die Natur scheint dankbar für unseren Rückzug. In Brasilien legten seltene Schildkröten an den momentan verwaisten Stränden wieder Eier. Hunderte Frischgeschlüpfter schafften den Weg ins Meer. Corona senkte den CO2-Ausstoß, in China um 25%, weil Fabriken schlossen und weniger Individualverkehr stattfand. In Venedig erschien das Wasser in den Lagunen sauberer. Durch die fehlenden Kreuzfahrer, die normalerweise die Sedimente aufwirbeln und die Luft verpesten, war das Wasser klar und man konnte Fische beobachten! Und, sind wir ehrlich, hatte der fremdverordnete Hausarrest nicht auch sein Gutes? Entschleunigung auf der ganzen Linie. Kein Zeitdruck, keine Termindruck, keine internationalen Verpflichtungen, wir konnten plötzlich ganz bei uns sein. Häusliches Familienleben bewusst zu gestalten, hatten manche schon fast verlernt. Wenn es keine Alternativen gibt, muss man sich wohl um die Kinder kümmern, mit allen Konsequenzen. Wenn die Flucht in die Kneipe unmöglich ist, weil da geschlossen ist, wenn Ablenkung durch Konzertbesuche oder Kino nicht läuft, fällt einem vielleicht das alte „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel oder „Mikado“ wieder ein. Kinder stellen fest, dass Bilder zu malen auch Freude machen kann. Plötzlich treffen wir im Treppenhaus Leute, die wir zuvor nie gesehen hatten. Die neuen Nachbarn sind berufstätig und gewöhnlich schon weg, wenn wir morgens die Zeitung holen. Wir gewöh-



Karin Brose

Foto: priv

nen uns an, wieder Vorrat für zehn Tage im Haus zu haben. Vielleicht werden wir uns auch unseres Lebens bewusster und setzen in Zukunft andere Prioritäten. Manches wird eventuell teurer, wenn wir die Lieferketten verkürzen und Dinge wieder selbst produzieren, statt sie aus Asien zu beziehen. Aber ist es das nicht wert? Manche erwarten einen Baby-Boom, weil Paare nun viel Zeit miteinander verbringen durften. Und Nachwuchs brauchen wir ja wirklich dringend! „Höher, schneller, weiter!“ – Das ist vorerst vorbei. Wir mussten feststellen, wie verletzlich wir sind. Wir haben geirrt, als wir dachten, wir seien unverwundbar. Nun lernen Kinder wieder Etikette. Man wendet sich ab und niest in die Ellenbeuge. Man bedankt sich, wenn andere Platz machen, wenn man mit dem Fahrrad kreuzt. Kinder erfahren, dass es zum Miteinander gehört, dass man der alten Nachbarin etwas einkauft oder ihr den Müll runterbringt. Wenn wir alle begriffen haben, dass wir unsere Zukunft nur gemeinsam lösen werden, dass wir nur gemeinsam stark sind und unsere Umwelt schützen müssen, dann hatte diese Pandemie tatsächlich etwas Gutes, so sehr dem Einzelnen die verordneten Einschränkungen auch gegen den Strich gehen mögen. Übrigens: Die Osterlämmer wachsen entspannt auf und haben die Chance auf ein ungleich längeres Gras, denn die Restaurants sind noch immer geschlossen.

Freilichtmuseum fehlen 330.000 €

Große Veranstaltungen bis 31. August abgesagt

■ (pm) Ehestorf. Es bleibt bis auf Weiteres dabei: Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist wegen der Eindämmung der Corona-Infektionen geschlossen. Auch seine vier Außenstellen – der Museumsbauernhof Wennerstorf, das Mühlenmuseum Moisburg, die Museumsstellmacherei Langenrethm und das Feuerwehrmuseum Marxen – öffnen nicht. Darüberhinaus sind alle großen Veranstaltungen bis 31. August 2020 abgesagt.

„Die Schließung trifft uns, wie alle Kultur- und Freizeiteinrichtungen, hart“, sagt Museumsdirektor Stefan Zimmermann. Allein für den Zeitraum 14. März bis 20. April fehlen etwa 300.000 Euro Einnahmen für Stiftung und Förderverein, 35.000 Besucher wären wohl zum Kiekeberg gekommen. Die Mitarbeiter arbeiten in Kurzarbeit. „Wir sehen jedoch auch: Die einschneidenden Maßnahmen helfen bei der Eindämmung der Pandemie. Jetzt machen wir das Beste daraus und bereiten die Museen auf den Tag vor, an dem wir wieder öffnen dürfen.“

Ab Mai sind auch die vier Außenstellen in der Region betroffen: Sie hatten für den 1. Mai einen gemeinsamen Saisonstart geplant. Stefan



Allein auf weiter Flur: Museumsdirektor Stefan Zimmermann

Foto: FLMK

Zimmermann: „Auch die Öffnung der kleineren Museen verschieben wir auf unbestimmte Zeit, beliebte Veranstaltungen dort haben wir abgesagt.“ Was das Team jedoch freut: Der Verkauf der selbst gezogenen Bioland-Jungpflanzen auf dem Museumsbauernhof kann stattfinden. Anders als auf dem traditionellen Markt, kontaktlos mit Vorbestellung: „Auf der Homepage des Museumsbauernhofs gibt es die Bestellliste. Kunden können ab sofort bestellen“, erklärt Stefan Zimmermann. Im Freilichtmuseum und seinen

Außenstellen sind zahlreiche Veranstaltungen von der Schließung betroffen, unter anderem der Wennerstorf Pfingstmarkt (31. Mai), das Oldtimertreffen (14. Juni), Bier aus dem Norden (28. Juni) und der Pflanzenmarkt am 29. und 30. August. „Was wir leider auch absagen mussten, ist unsere ‚Herzensveranstaltung‘: „1945. Der erste Sommer im Frieden“, die am 23. und 24. Mai stattgefunden hätte“, so die Museumssprecherin Marion Junker. Außerdem sind vorerst auch Führungen, Kurse und gebuchte Veranstaltungen abgesagt.

Telefonsprechstunde mit Birgit Stöver

■ (pm) Harburg. In Corona-Zeiten ist der Kontakt wichtig – wer mit der Harburger Abgeordneten sprechen möchte, kann dieses nun telefonisch tun, denn Fragen und Anregungen an die Politik gibt es zurzeit bestimmt viele, ist sich Birgit Stöver sicher. Natürlich erreichen Sie sie jederzeit auch per E-Mail: birgit.stoever@cduharburg.de. Die Telefonsprechstunde findet am Dienstag, 28. April, von 10 bis 12 Uhr unter 21991008 statt.

Decatur-Brücke: 800.000 € für Erhalt

■ (pm) Fleestedt. Der nicht öffentlich tagende Verwaltungsausschuss der Gemeinde Seevetal fasste in einem so genannten Umlaufverfahren eine Reihe von Beschlüssen. Mit großer Mehrheit wurde auch der Einstieg in die weiteren vorbereitenden Planungen für eine größere Unterhaltungsmaßnahme der Decatur-Brücke beschlossen. Die Gründe hierfür liegen „in der Verpflichtung der Gemeinde zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und dem Bauwerkserhalt.“ Hierfür werden 800.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Entscheidung wurde unabhängig von der Grundsatzentscheidung über eine mögliche Weiternutzung der Brücke getroffen.

FAMILIENANZEIGEN

Irma Krause
* 27. November 1923 † 16. April 2020

In Liebe
**Hella Prinz
Maik Krause
Marcel Krause**

Finkenwerder

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Es gibt Momente im Leben eines jeden Menschen,
da hört die Erde für einen Moment auf, sich zu drehen.
Und wenn sie sich dann wieder dreht,
wird nichts mehr sein wie vorher.

Dirk Buße
* 30. März 1940 † 19. April 2020

Du bist in unseren Herzen
**Ingrid
Kathrin und Bernd
Kristina und Thomas
Alexander, Annika,
Antonia, Sophie,
Louis, Adrian**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Nicht das Freuen, nicht das Leiden
stellt den Wert des Menschen dar,
immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch dem Menschen war.
Ludwig Uhland

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Charlotte Seifert
geb. von Hörsten
* 14. Juni 1922 † 20. April 2020

**Ina und Peter Robert
Christa Roth
Anja Schüning
Tim und Jessica Schüning mit
Noah und Bennet**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Leben kommt... Leben geht“

Am 15. April 2020 entschlief nach schwerer
Krankheit mein lieber Vater, Schwiegervater,
Lebensgefährte, väterlicher Freund und Opi

Ronny Podlewski
im 71. Lebensjahr.

Wir sind sehr traurig
**Benny und Dani
Sabine
Janina und Michal mit Adrian
Jessica
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Am 12. April 2020 entschlief meine liebe Mutter

Hildegard Neuhaus
geb. Rosenfeldt
im 90. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit habe
ich von ihr Abschied genommen
Eckhard Neuhaus

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Verbunden im Herzen und über den Tod hinaus
gehen Mutter und Tochter den letzten Weg gemeinsam.

Traurig nehmen wir Abschied von
unserer lieben Oma und Uroma

Irmgard Kullmann
geb. Ludwig
* 30.10.1925 † 10.04.2020

und von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und unserer Oma

Irmtraut Benecke
geb. Kullmann
* 27.10.1952 † 06.04.2020

In Liebe
**Tobias und Sabrina mit
Jeremy, Tristan, Lucia und Loris**

Aufgrund der momentanen Situation finden die Beisetzungen
nur im engsten Familienkreis statt.

Wir möchten allen Menschen von Herzen danken, die uns in dieser
schweren Zeit ihre Anteilnahme spüren und wissen lassen.

Kondolenz:
Wallner Bestattungen c/o Familie Benecke
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg



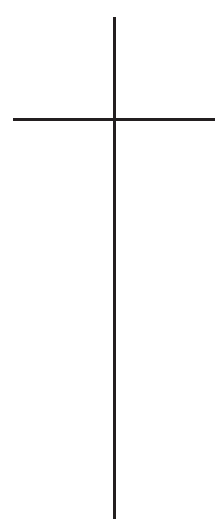
Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich für immer bei euch.

In Liebe und Dankbarkeit
Inge Mattern
im Namen der Familie

Wir haben in aller Stille
Abschied genommen.

Heinz Mattern
* 21. Februar 1930 † 1. April 2020

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr



Als Gott sah, daß der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim“.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anni Evers
geb. Kreklau
* 23. September 1937 † 17. April 2020

In Liebe
*Margarete
John und Barbara mit Niclas
Ruth und Gerd
Markus und Monika mit Toni und Talia
Michaela und Martin mit Emma und Hannah
Marie und Hajo mit Lennart
Ursel Blanck, geb. Evers mit Familie*

Auf Grund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Margarete Werner, Hohenwischer Straße 231, 21129 Hamburg

Ein fröhliches Herz hat aufgehört zu schlagen.

Walter Paul Hausdorf
An der Eck steht en Jung mit em Tüddelband...

* 4. April 1936 † 16. April 2020

Rüstringen Hamburg
Wilhelmshaven Harburg

Gehofft – Gekämpft – Verloren
Sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen und er durfte zu Hause seine Augen schließen.
Und auf einmal war die Stille da.

In ewiger Liebe
Deine Hanne

Es trauern mit mir
Dirk mit Vivien und Denny
Stefan mit Anett
und alle Verwandten

Trauerfeier: Auf Walters Wunsch findet eine Seebestattung in der Lübecker Bucht /
Neustadt in Holstein statt. Sobald ein Termin feststeht, werden wir Euch informieren.

ZEITUNGSANZEIGEN
• bringen Leben in Ihr Geschäft
• und bringen immer wieder
neue Kunden

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEEN
BESTATTER ZUR SEITE HAT!

GRAUMANN seit 1872
BESTATTUNGEN

**URNENBESTATTUNG „PIETAS “
KOMPLETT € 650,-**
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 • 21073 HAMBURG • TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Vollsperrung der Waltershofer Straße

Abbiegen auf B73 nicht möglich

■ (pm) Hausbruch. Im Zuge der Arbeiten für den Ausbau der Veloroute 10 beginnt am 27. April die nächste Bauphase. Sie dauert voraussichtlich bis zum 19. Juli. In dieser Bauphase wird die Waltershofer Straße zwischen der Cuxhavener Straße (B73) und der Straße Zum Dubben gesperrt. Eine Umleitung für PKW erfolgt von der Cuxhavener Straße über den Rehrsteg und die Neuwiedenthaler Straße zur Waltershofer Straße und umgekehrt wieder zur Cuxhavener Straße. Die Umleitung für LKW erfolgt über Cuxhavener Straße, St-

ader Straße, Moorburger Bogen, Fürstenmoordamm und Georg-Heyken-Straße zur Waltershofer Straße und umgekehrt wieder zur Cuxhavener Straße. Der Individualverkehr wird in der Cuxhavener Straße von der Hausnummer 56 bis zur Hausnummer 134 je Richtung einspurig am Bau-feld vorbeigeführt. Im Einsatzfall steht der Feuerwehr im Bau-feld eine Durchfahrtsmöglichkeit zur Verfügung. Der HVV hat seine Fahrzeiten und Haltestellen den Gegebenheiten angepasst. Wie ein Polizeisprecher sagte, ist mit Behinderungen zu rechnen.

Wenn das Wutz die Wilhelmsburger Kinder sucht!

Aus Theater wird Film – Kreativ in Corona-Zeiten

Fortsetzung von Seite 1

Eine Erwachsenen-Theatergruppe arbeitete dem Schulprojekt zu, entwickelte Figuren, die aus Kinderbuchklassikern entspringen und auf den Inseln landen sollten: zum Beispiel Frau Malzahn und der Scheinriese Turtur aus Jim Knopf oder Wutz, das Hausschwein aus Urmel aus dem Eis – die Kinder selbstverständlich immer mit in die Szenen einbezogen. Ende Mai dieses Jahres sollte es eine große Premiere geben (der Neue RUF berichtete). Und dann kam Corona. Keine Kinder, keine Proben, kein Theaterspektakel.

Die bisherigen Ergebnisse des Projekts einfach unter den Tisch fallen lassen, kam für Gesche Groth und Christiane Richers von Theater am Strom nicht in Frage, eine neue Idee musste her. Die Lösung: Aus Theater wird Film, aus WIR INSELN wird WIR INSELN – ANDERS. „Christiane und ich haben eine alternative Präsentationsform entwickelt“, so Gesche Groth. Nun wird aus dem Theater ein Film – mit Corona-Bezug: Die Figuren landen aus den Büchern in Wilhelmsburg



Auch Johann, gespielt von Daniel Kleinhanß, aus „Der Leuchtturm auf den Hummerklippen“ spielt im Film eine wichtige Rolle Foto: ein

und wundern sich, wo die Kinder geblieben sind. Die Spielorte und die Chronologie werden beibehalten, an jedem Spielort entstehen kleine Filmszenen. Die Figuren aus der Erwachsenentheatergruppe agieren in den Filmszenen. Stets einzeln. Sie beziehen sich auf die Inseln, die jetzt unbespielt sind. Die Kinder tauchen nicht auf, aber Elemente der Probenarbeit werden sichtbar.

Und auch wenn die Kinder nicht in der Schule sind, von zu Hause aus leisten auch sie einen Beitrag zum Film. So haben die Kiddies Aufgaben bekommen, schreiben, malen oder machen Videos, die später in den Film mit eingebaut werden. Erscheinen soll der Film aller Voraussicht nach noch vor den Sommerferien, weitere Informationen dazu gibt es unter www.theateramstrom.de.

Theater am Strom ist ein freies Kinder- und Jugendtheater mit Sitz in Wilhelmsburg. Neben professionellen Kinder- und Jugendtheaterstücken kooperiert das Theater seit vielen Jahren mit mehreren Schulen in Wilhelmsburg.

Altenheim evakuiert

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitagnachmittag, 17. April, wurde das Altenheim in der Neuenfelder Straße evakuiert. Laut Medienberichten war dort Ende März das Coronavirus ausgebrochen, fünf Bewohner sind verstorben, rund 70 hatten sich infiziert. Rund 30 Nicht-Infizierte wurden demnach freiwillig aus dem Altenheim geholt und auf verschiedene Krankenhäuser verteilt. Dort verblieben sie 14 Tage in Quarantäne und werden medizinisch betreut.

Auf die Straße gerannt

■ (au) Wilhelmsburg. In der Siebenbrüderweide hat es am Donnerstag, 16. April, um 15.50 Uhr einen Unfall mit einem schwer verletzten Jungen gegeben. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen fuhr eine 43-jährige Fahrerin eines VW Polo langsam die Straße Siebenbrüderweide entlang, als plötzlich der achtjährige Junge von einer durch eine Hecke verdeckten Auffahrt, offenbar ohne auf den Verkehr zu achten, auf die Fahrbahn lief. Der Achtjährige wurde vom Pkw erfasst und erlitt eine Beule am Kopf, Schürfwunden und Hüftschmerzen. Der Junge wurde durch den Vater und eine Nachbarin in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und dort zur Beobachtung stationär aufgenommen.




SCHÜTZEN SIE SICH JETZT!

SONDERPRODUKTION ERHÄLTICH

NUR SOLANGE VORRAT REICHT

- **VIRUZIDALER SCHUTZ****
(AUCH GEGEN CORONA)
- **DERMATOLOGISCHER SCHUTZ****
(WICHTIG FÜR HANDPFLEGE)
- **ZERTIFIZIERT NACH CDC**
(US-BEHÖRDE ZUM SCHUTZ DER ÖFFENTLICHEN GESUNDHEIT)
- **MADE IN GERMANY****

SOFORT-HILFE-PAKET

- 50x MSN Masken (59,- €)
- 2x AVIVA Handhygiene Spray (2x 100ml / je 14,90 €)
- Auch einzeln bestellbar

50x MASKEN

2x SPRAY

SOFORT LIEFERBAR

NUR
79.00*
PRO PAKET



APRIL-ANGEBOT

- 1x AVIVA Hand Desinfektionsgel (150ml)
- Hochwirksamer Schutz
- Feuchtigkeitsspendend mit angenehmem Geruch

JETZT SCHON RESERVIEREN

NUR
14.90*
PRO RESERVIERTE FLASCHE



JETZT ONLINE ERHÄLTICH AUF

www.viren-schutz-corona.de

*zzgl. Versandkosten ** Gilt für AVIVA Handhygienespray und AVIVA Handdesinfektionsgel



MLSP-Shop • Steffen Pfannebecker
Georg Scheu Str. 2 • 67551 Worms
www.viren-schutz-corona.de

Digital erleben: Lange Nacht der Museen

38 Museen beteiligen sich

■ (au) Georgswerder. Am Samstag, 25. April 2020, und Sonntag, 26. April 2020, lädt die Lange Nacht der Museen in Hamburg von 18 bis 2 Uhr zum geballten digitalen Kulturschmaus ein: Wer auf Facebook und YouTube „Lange Nacht der Museen Hamburg“ folgt, genießt vom Sofa aus virtuelle Rundgänge, Kuratorenführungen, Do-It-Yourself-Anleitungen, Musik und Liveschaltungen in 38 Museen. Die Videos sind am Samstag und Sonntag frei zugänglich und verfügbar. Viele Beiträge sind von den teilnehmenden Häusern selbst und neu produziert. „Bleiben Sie wach und verfolgen Sie im electrum, was Licht mit Menschen macht. Das Deutsche Hafenmuseum stellt sich und seine inhaltlichen Pläne in einem animierten Erklär-Film vor. Im Medizinhistorischen Museum schauen Sie aus der Corona- in die Cholera-Zeit zurück und lernen, wie man Körperteile aus Wachs modelliert. Im FC St. Pauli-Museum führen Kuratoren live durch's Millerntor und in die neue Dauerausstellung. Das Universitätsmuseum ruft zur digitalen Aktion: Wofür würden Sie Flugblätter machen und wie würden die aussehen? Das Internationale Maritime Museum nimmt Sie mit auf

eine Live-Führung zum französischen Ocean Liner SS Normandie oder Sie besuchen den Energieberg Georgswerder digital. Im KomponistenQuartier tönen die Tasten des frisch restaurierten Tafelklaviers von Johannes Brahms. Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme lädt per Livestream zur Spurensuche auf dem Gelände ein: Welche Geschichten erzählen die Gegenstände über das Lager?“, zeigt sich Anika Stracke, Pressesprecherin, begeistert von der angebotenen Vielfalt. „Wir sind begeistert von der Kreativität, der Entschlossenheit und Leidenschaft der Museumsmitarbeiter, die auch während der notwendigen Schließungen der Museen digitale Zugänge zu den naturwissenschaftlichen, historischen, musikalischen und Kunst-Sammlungen unserer Stadt schaffen. Die digitale Lange Nacht der Museen 2020 leistet so einen Beitrag, dass Menschen zuhause Erquickliches und Neues erleben können. Mit doppelter Energie und mit Freuden holen wir die 20. Lange Nacht unter entsprechenden Vorzeichen vor Ort in den Museen nach!“, freut sich auch Vera Neukirchen, Leiterin Museumsdienst Hamburg, auf die Veranstaltung.



Auf die Lange Nacht der Museen muss auch in diesem Jahr keiner verzichten. In diesem Jahr findet sie digital statt. Auch der Energieberg Georgswerder ist mit dabei. Foto: Museumsdienst Hamburg/SvenMoeckelmann